

Der Schützenntag am Wasser

Königliches Schwimmen im Stromberger Freibad



Die Hemden sind gebügelt, die Uniform wird noch einmal gerichtet, der passende Hut aufgesetzt und dann wird zur Blasmusik durch den Ort marschiert – Ziel ist natürlich der Schützenplatz. Das ist das Bild wie man Schützenfeste und ihre Mitglieder in und um Oelde kennt.

Aber haben Sie schon mal einen Schützenkönig gesehen, der in Badehose seine Königin auf einer Luftmatratze samt Sektglas durch ein Freibad schiebt? Was die Oelder Schützenvereinsmitglieder sonst noch können, außer Marschieren, Vogelschießen und Feiern, das sehen Sie beim „Schützenntag am Wasser“ im Stromberger Freibad. Am 15. Mai laden alle Oelder Schützenvereine von 10 bis 15 Uhr ins Gaßbachtal ein.

Der erste Programmpunkt wird um 11 Uhr das Synchronschwimmen der Präsidenten und Vorsitzenden aller Oelder Schützenvereine sein. Um 13 Uhr folgt dann das oben erwähnte Szenario in einem Wettkampf: alle Schützenkönige treten mit ihren Königinnen gegeneinan-

der an. Der König muss seine Königin auf einer Luftmatratze durch das Becken schieben – klingt bis hier her ganz einfach. Die Königin hat aber ein volles Sektglas in der Hand und darf nichts verschütten. Hier ist Geschick und auch Feingefühl – besonders von den Königen – gefragt.

Und wer geht bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen nicht lieber ins Freibad als Kinder? Die können sich beim „Schützenntag am Wasser“ richtig austoben – entweder beim Schwimmen, Rutschen, Ringewerfen, auf der Hüpfburg oder an der Farbschleuder. Wenn Eltern und Kinder dann mal eine Pause brauchen, laden leckerer Kuchen und Kaffee, knackige Bratwürste und kühle Getränke zu einer kleinen Pause auf der Freibadwiese ein.

Die Veranstalter hoffen, dass viele Gäste den „Schützenntag am Wasser“ besuchen, denn das Geld, das dann eingenommen wird, kommt ausschließlich dem Erhalt des Stromberger Freibads zu Gute.